

Für die am 13. Dezember 2014 ausgeführte mutige Rettung eines Menschen vor dem Tode habe ich

Frau Polizeikommissarin Nina Engelmann, Oberursel (Taunus),
Frau Polizeioberkommissarin Angela Faber, Alzenau,
Herrn Polizeikommissar Lars Hof, Wiesbaden, und
Herrn Polizeikommissar Paul Meyer, Frankfurt am Main,
mit Urkunde vom 6. Juni 2015 eine Öffentliche Belobigung ausgesprochen.

Für die am 9. Januar 2015 ausgeführte mutige Rettung eines Menschen vor dem Tode habe ich

Herrn Polizeioberkommissar Bartosz Lenz, Lampertheim,
mit Urkunde vom 6. Juni 2015 eine Öffentliche Belobigung ausgesprochen.

Für die am 23. Januar 2015 ausgeführte mutige Rettung eines Menschen vor dem Tode habe ich

Herrn Polizeihauptmeister Falk Hönicke, Ahrensfelde,
Herrn Polizeimeister Roman Koch, Plauen,
Herrn Polizeikommissar Enrico Lange, Berlin, und
Herrn Polizeikommissar Lars Neubert, Hanau,
mit Urkunde vom 6. Juni 2015 eine Öffentliche Belobigung ausgesprochen.

Für die am 9. Februar 2014 ausgeführte mutige Rettung eines Menschen vor dem Tode habe ich

Herrn Polizeihauptmeister Thomas Heidel, Homberg (Efze),
mit Urkunde vom 6. Juni 2015 eine Öffentliche Belobigung ausgesprochen.

Wiesbaden, den 30. Juni 2015

Der Hessische Ministerpräsident

StAnz. 30/2015 S. 730

556

Erteilung eines Exequaturs;

hier: Herr Takeshi Kamiyama, Generalkonsul von Japan in Frankfurt am Main

Die Bundesregierung hat dem zum Leiter der berufskonsularischen Vertretung von Japan in Frankfurt am Main ernannten Herrn Takeshi Kamiyama am 26. Juni 2015 das Exequatur als Generalkonsul erteilt.

Der Konsularbezirk umfasst die Länder Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland.

Das dem bisherigen Generalkonsul, Herrn Hideyuki Sakamoto, am 1. November 2012 erteilte Exequatur ist erloschen.

Wiesbaden, 30. Juni 2015

Hessische Staatskanzlei

StAnz. 30/2015 S. 731

557

Erteilung eines Exequaturs;

hier: Herr Alexander Borissowitsch Bulay, Generalkonsul der Russischen Föderation in Frankfurt am Main

Die Bundesregierung hat dem zum Leiter der berufskonsularischen Vertretung der Russischen Föderation in Frankfurt am Main ernannten Herrn Alexander Borissowitsch Bulay am 1. Juli 2015 das Exequatur als Generalkonsul erteilt.

Der Konsularbezirk umfasst die Länder Hessen und Baden-Württemberg.

Das dem bisherigen Generalkonsul, Herrn Ruslan Kazbekowitsch Karsanov am 3. August 2011 erteilte Exequatur ist erloschen.

Wiesbaden, den 6. Juli 2015

Hessische Staatskanzlei

StAnz. 30/2015 S. 731

HESSISCHES MINISTERIUM DES INNERN UND FÜR SPORT

558

Grundsätze Vorgesetztenrückmeldung in der Hessischen Landesverwaltung

Die hessische Landesregierung hat am 5. Juni 2015 die landesweiten Grundsätze Vorgesetztenrückmeldung in der Hessischen Landesverwaltung mit einheitlichen Fragebögen beschlossen. Die Umsetzung soll am 1. Juli 2015 beginnen und in einem Zeitraum von einem Jahr beendet sein.

Wiesbaden, den 8. Juli 2015

**Hessisches Ministerium
des Innern und für Sport**
Z 4-03v11.07-03-14/008
– Gült.-Verz. 3200 –

StAnz. 30/2015 S. 731

Grundsätze Vorgesetztenrückmeldung in der Hessischen Landesverwaltung

1. Vorbemerkungen

Wachsende Anforderungen an eine serviceorientierte Verwaltung, gesellschaftliche und wirtschaftliche Veränderungen sowie der steigende Kostendruck und die demografische Entwicklung haben die Anforderungen und Erwartungen an die Führungskräfte verändert. Das Fachwissen allein befähigt noch nicht zum Führen. Vorgesetzte sollten sich ihrer Vorbildfunktion bewusst sein und aktiv vorleben, was sie von ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erwarten.

Mit wachsender Ressourcenverantwortung werden zunehmend auch Managementaufgaben übernommen. Zu den unverzichtbaren Anforderungen an Vorgesetzte gehören unter anderem Kompetenzen in den Bereichen der Mitarbeiterführung, Kommunikation, persönlichen Souveränität und des erfolgsorientierten Denkens und Handelns. Verschiedene Konzepte im Bereich Personalentwicklung legen Maßstäbe für eine moderne

Führungskultur in der hessischen Landesverwaltung fest. Für Vorgesetzte ist eine Einschätzung wichtig, ob sie die Anforderungen, die an sie gestellt werden, erfüllen. Das Rahmenkonzept Personalentwicklung sieht daher eine regelmäßige, standardisierte und anonymisierte Vorgesetztenrückmeldung vor.

Die Fragebögen enthalten drei Bereiche des Führungsverhaltens:

- Persönliche Eigenschaften,
- Zusammenarbeit und Kommunikation,
- Wertschätzung und Verantwortung.

Bei der Durchführung der Vorgesetztenrückmeldung ist besonders auf die Wahrung der Anonymität zu achten. Es erfolgt keine Weitergabe von personenbezogenen Ergebnissen an die Personalabteilung oder an andere Stellen.

2. Anwendungsbereich

2.1 Die Vorgesetzten auf allen Hierarchieebenen sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind verpflichtet, an einer Vorgesetztenrückmeldung in ihrer jeweiligen Organisationseinheit teilzunehmen. Voraussetzung ist, dass sie mindestens sechs Monate ihre gegenwärtige Aufgabe wahrgenommen haben. Diese Verpflichtung besteht grundsätzlich nur gegenüber den unmittelbaren Vorgesetzten. In der Regel sind dies die erstbeurteilenden Personen, in Einzelfällen kann es aber auch sinnvoll sein, die Fachvorgesetzten zu bewerten. In Schulen geben die Lehrkräfte jenem Mitglied der Schulleitung eine Rückmeldung, mit dem sie im vergangenen Turnus vorrangig zusammengearbeitet haben.

2.2 Bestehen Organisationseinheiten aus weniger als vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (ohne die unmittelbaren Vorgesetzten), entfällt die Vorgesetztenrückmeldung, sofern nicht alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich anders entscheiden.

2.3 Richterinnen und Richter unterliegen der Vorgesetztenrückmeldung nur sofern und soweit sie in der Justiz- und Gerichtsver-

- | | | | | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 7. ...bevorzugt oder benachteiligt niemanden. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| 8. ...kritisiert mich nicht in Gegenwart Dritter. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| 9. ...kann sich durchsetzen. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| 10. ...ist fachlich kompetent. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |

II. Zusammenarbeit und Kommunikation**Erläuterungen:****1 = trifft in vollem Umfang zu****2 = trifft zu****3 = trifft im Wesentlichen zu****4 = trifft eingeschränkt zu****5 = trifft nicht zu****6 = kann ich nicht beurteilen****Meine Vorgesetzte/mein Vorgesetzter ...**

- | | | | | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 11. ...lässt mich selbstständig arbeiten. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| 12. ...gibt mir alle notwendigen Informationen. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| 13. ...entscheidet in angemessener Zeit. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| 14. ...gibt mir Rückendeckung. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| 15. ...gestaltet die Mitarbeitergespräche insbesondere die Jahresgespräche positiv. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| 16. ...ist für mich in angemessenem zeitlichem Umfang ansprechbar. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| 17. ...führt Besprechungen strukturiert und ergebnisorientiert. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| 18. ...bezieht mich in für mich wichtige Entscheidungen ein. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| 19. ...schätzt die persönliche Arbeitsbelastung realistisch ein. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| 20. ...delegiert Aufgaben sachgerecht. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |

III. Wertschätzung und Verantwortung**Erläuterungen:****1 = trifft in vollem Umfang zu****2 = trifft zu****3 = trifft im Wesentlichen zu****4 = trifft eingeschränkt zu****5 = trifft nicht zu****6 = kann ich nicht beurteilen****Meine Vorgesetzte/mein Vorgesetzter ...**

- | | | | | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 21. ...lobt gute Arbeit. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| 22. ...übt sachgerechte Kritik. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| 23. ...spricht vorhandene Konflikte an und versucht sie zu lösen. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| 24. ...fördert meine Motivation. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| 25. ...unterstützt mich in meiner beruflichen Entwicklung. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| 26. ...unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| 27. ...nimmt Rücksicht auf meine gesundheitlichen Belange. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| 28. ...fördert den Zusammenhalt in der Gruppe. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| 29. ...ist tolerant. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| 30. ...nimmt mich ernst. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |

IV. Abschließende Einschätzung

- | | | | |
|--|-----|-----|-----|
| 31. Bei welchen einzelnen Merkmalen von Nr. 1 bis 30 wünschen Sie <u>am ehesten</u> eine Verhaltensänderung? | Nr. | Nr. | Nr. |
|--|-----|-----|-----|

(Es können bis zu drei Nummern angegeben werden.)

- | | | | |
|---|-----|-----|-----|
| 32. Welche positiven Eigenschaften schätzen Sie am meisten? | Nr. | Nr. | Nr. |
|---|-----|-----|-----|

(Es können bis zu drei Nummern angegeben werden.)

- | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 33. Würden Sie die Zusammenarbeit mit Ihrer Führungskraft insgesamt positiv bewerten? | Ja | Nein |
| | ☐ | ☐ |

V. Ergänzende Anmerkungen/Anregungen**Anlage 2****Selbsteinschätzungsfragebogen**(Nur zur **eigenen** Verwendung)

Die Beantwortung des Fragebogens erfolgt im Monat ...

Von der Art und Weise der Arbeitsorganisation und des Umgangs miteinander hängen zu einem guten Teil die Leistungsfähigkeit und Motivation eines Arbeitsteams ab. Daher sind die Fragen zur Zusammenarbeit mit den Vorgesetzten in vier Gruppen zusammengefasst, um Ihnen aufzuzeigen, in welchen Bereichen Verbesserungen gewünscht werden. Die Fragen betreffen die Einschätzung Ihrer Person und Ihrer Fähigkeiten und beziehen sich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen in der Funktion als unmittelbare Vorgesetzte oder unmittelbarer Vorgesetzter nach Ziffer 2.1. der Grundsätze.

I. Persönliche Eigenschaften**Erläuterungen:****1 = trifft in vollem Umfang zu****2 = trifft zu****3 = trifft im Wesentlichen zu****4 = trifft eingeschränkt zu****5 = trifft nicht zu****6 = kann ich nicht beurteilen****Ich ...**

- | | | | | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1. ...schaffe Vertrauen. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| 2. ...höre zu. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| 3. ...bin einfühlsam. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| 4. ...lasse persönlichen Ärger nicht an anderen. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| 5. ...„verkaufe“ Vorschläge anderer nicht als die eigenen. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| 6. ...gestehe eigene Fehler ein. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| 7. ...bevorzuge oder benachteilige niemanden. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| 8. ...kritisiere meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (kurz: MA) nicht in Gegenwart Dritter. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| 9. ...kann mich durchsetzen. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| 10. ...bin fachlich kompetent | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |

II. Zusammenarbeit und Kommunikation**Erläuterungen:****1 = trifft in vollem Umfang zu****2 = trifft zu****3 = trifft im Wesentlichen zu****4 = trifft eingeschränkt zu****5 = trifft nicht zu****6 = kann ich nicht beurteilen**

Ich ...

- | | | | | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 11. ...lasse meine MA selbstständig arbeiten. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| 12. ...gebe meinen MA alle notwendigen Informationen. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| 13. ...entscheide in angemessener Zeit. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| 14. ...gebe meinen MA Rückendeckung. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| 15. ...gestalte die Mitarbeitergespräche insbesondere die Jahresgespräche positiv. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| 16. ...bin für meine MA in angemessenem zeitlichem Umfang ansprechbar. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| 17. ...führe Besprechungen strukturiert und ergebnisorientiert. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| 18. ...beziehe meine MA in für sie wichtige Entscheidungen ein. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| 19. ...schätze die persönliche Arbeitsbelastung realistisch ein. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| 20. ...delegiere Aufgaben sachgerecht. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |

III. Wertschätzung und Verantwortung**Erläuterungen:****1= trifft in vollem Umfang zu****2= trifft zu****3= trifft im Wesentlichen zu****4= trifft eingeschränkt zu****5= trifft nicht zu****6= kann ich nicht beurteilen****Ich ...**

- | | | | | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 21. ...lobe gute Arbeit. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| 22. ...übe sachgerechte Kritik. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| 23. ...spreche vorhandene Konflikte an und versuche sie zu lösen. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| 24. ...fördere die Motivation meiner MA. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| 25. ...unterstütze meine MA in ihrer beruflichen Entwicklung. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| 26. ...unterstütze die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| 27. ...nehme Rücksicht auf die gesundheitlichen Belange meiner MA. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| 28. ...fördere den Zusammenhalt in der Gruppe. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| 29. ...bin tolerant. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| 30. ...nehme meine MA ernst. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |

IV. Abschließende Einschätzung

- | | | | |
|---|--------------------------------|----------------------------------|-----|
| 31. Bei welchen einzelnen Merkmalen von Nr. 1 bis 30 wünsche ich an mir <u>am ehesten</u> eine Verhaltensänderung?
(Es können bis zu drei Nummern angegeben werden.) | Nr. | Nr. | Nr. |
| 32. <u>Welche positiven Eigenschaften an mir schätze ich am meisten?</u>
(Es können bis zu drei Nummern angegeben werden.) | Nr. | Nr. | Nr. |
| 33. Würden Sie die Zusammenarbeit mit Ihnen insgesamt positiv bewerten? | Ja
☐ | Nein
☐ | |

V. Ergänzende Anmerkungen/Anregungen**Anlage 3****Meldebogen**, den
(Ort)

(Organisationszeichen)

Personalstelle**im Hause****Beschreibung des Führungsverhaltens von Vorgesetzten (Vorgesetztenrückmeldung)**

Ich habe von meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Vorgesetztenrückmeldung erbeten und mit ihnen darüber nach der Auswertung ein gemeinsames Gespräch geführt.

(Unterschrift)

559**Beteiligung der Beihilfe an den Pflegeberatungskosten nach § 7a des Elften Buches Sozialgesetzbuch – SGB XI**

Bezug: Erlass vom 8. Juli 2014 (StAnz. S. 590)

Unter Bezugnahme auf meinen Erlass vom 8. Juli 2014 (StAnz. S. 590) – I 23 – P 1820 A – 43 – gebe ich bekannt, dass der beihilfefähige Höchstbetrag für eine Pflegeberatung nach § 7a des Elften Buches Sozialgesetzbuch ab dem 1. Juli 2015 je Hausbesuch 229 Euro beträgt.

Wiesbaden, den 7. Juli 2015

**Hessisches Ministerium
des Innern und für Sport**
I 24 - P 1820 A - 65

StAnz. 30/2015 S. 734